

Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII : TSV Welden 1904
Mittwoch, 09.11.2022, 20:00 Uhr

TSV Welden 1904 spielt unentschieden bei der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:27 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Welden 1904 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Mittwochabend von der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII. Rund 165 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Schönenberg / Albinger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Starke Leistungen zeigten Flohr und Cora, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Doppeln. Mit 3:1 hatten Kraftsik / Deichert im Einzel gegen Möckel / Weller die Nase vorn. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Höfer / Karlinger bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Schönenberg / Albinger. Ohne Mühe gewannen wenig später Flohr / Cora ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatte Gabriel Kraftsik beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Klaus Schönenberg ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Möckel war für Theo Deichert schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Günter Höfer bekam es nun mit Tobias Weller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Günter Höfer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des fünften Satzes, als Höfer mit einem 11:0 über Weller hinwegfegte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Robert Karlinger letztlich parat, um Anton Albinger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 4:11, 5:11. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen Punkt erhielt die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII nachfolgend, da Arek Flohr sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Eugen Cora letztlich an der Hand, um Stefan Heinz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. 11:13, 11:4, 11:4, 5:11, 7:11 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Gabriel Kraftsik und Klaus Möckel am Tisch die Klingen kreuzten. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Theo Deichert anschließend die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Klaus Schönenberg abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit 3:11, 3:11, 11:4, 8:11 verlor danach Günter Höfer seine Partie gegen Anton Albinger, in die Albinger anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Einen Erfolg verpasste Robert Karlinger beim 5:11, 11:4, 7:11, 6:11 gegen Tobias Weller. Arek Flohr war in der Partie gegen Stefan Heinz nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Ohne Mühe gewann daraufhin Eugen Cora sein Einzel, da - - nicht antrat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lange umkämpft war die

Partie zwischen Kraftsik / Deichert und Schönenberg / Albinger, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 15.11.2022 gegen den Polizei SV Augsburg II bevor. Für den TSV Welden 1904 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Königsbrunn VI am 30.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VII

Doppel: Kraftsik / Deichert 1:1, Höfer / Karlinger 0:1, Flohr / Cora 1:0

Einzel: G. Kraftsik 1:1, T. Deichert 0:2, G. Höfer 1:1, R. Karlinger 0:2, A. Flohr 2:0, E. Cora 2:0

TSV Welden 1904

Doppel: Schönenberg / Albinger 2:0, Möckel / Weller 0:1

Einzel: K. Möckel 2:0, K. Schönenberg 1:1, A. Albinger 2:0, T. Weller 1:1, S. Heinz 0:2